



SPD-Fraktion im
Rat der Stadt Dortmund



B90/DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt Dortmund

Drucksache Nr.:
05040-06-E1

An die
Vorsitzende des Ausschusses für Soziales,
Familie und Gesundheit

26.04.2006

Gemeins. Zusatz- /Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt

Sitzungsart:	Stellungnahme	TOP-Nr.:
öffentlich		2.3
Gremium:		Beratungstermin:
Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit		02.05.2006

Tagesordnungspunkt

Dortmund-Pass

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellen zu og. TOP folgenden Antrag und bitten um Beratung und Beschlussfassung:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, die aktuelle Entwicklung um die Ausgabe des Dortmund-Passes darzustellen und dabei insbesondere auf den Bereich der SGB II – Bezieherinnen und Bezieher einzugehen.**
- 2. Der Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit bittet die Verwaltung und die ARGE um einen Bericht, mit welchen öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen insbesondere die Anspruchsberechtigten auf die Möglichkeiten des Dortmund-Pass hingewiesen werden.**
- 3. Die Verwaltung legt dem Fachausschuss in der nächsten Sitzung einen entsprechenden schriftlichen Bericht vor.**

Begründung :

Der "Dortmund-Pass" ist seit vielen Jahren ein wichtiges sozialpolitisches Instrument, um auch finanzschwachen Menschen in dieser Stadt den Zugang zu kulturellen, sportlichen und bildungsrelevanten Angeboten zu ermöglichen.

Der Rat der Stadt Dortmund hat mit Beschluss vom 17.03.2005 die Regularien zum Erhalt dieses Vergünstigungsausweises vor dem Hintergrund gesetzlicher Veränderungen neu gefasst und den anspruchsberechtigten Personenkreis durch die Einbeziehung der Bezieherinnen und Bezieher von SGB II - Leistungen beträchtlich erweitert.

Es ist sicherzustellen, dass mit dem Übergang in das neue Leistungssystem den Menschen im ALGII-Bezug mit geeigneten Maßnahmen die Möglichkeiten zur Inanspruchnahme des Dortmund-Passes aufgezeigt werden.

Um die nach dem o.g Beschluss eingetretene zahlenmäßige Entwicklung, die Nutzung und mögliche finanzielle Auswirkungen der Inanspruchnahme des Dortmund-Passes bewerten zu können, legt die Verwaltung dem Fachausschuss einen entsprechenden Bericht vor.

F.d.R.

Christian Uhr

Mit freundlichen Grüßen
Reinhold Giese

F.d.R.

Stefan Neuhaus

Mit freundlichen Grüßen
Birgit Unger